

Buttikon Reichenburg

Schübelbach Tuggen



Foto: Patrick Barman

Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk	Telefon 055 444 15 41	pfarramt@pfarrei-buttikon.ch
Pfarrer Josip Karas	Telefon 055 445 11 74	
Pfarreisekretariat	Telefon 055 444 15 41	info@pfarrei-buttikon.ch
	Montag, 13.30 bis 16.00 Uhr und Mittwoch, 09.00 bis 11.00 Uhr	
Postadresse Pfarramt	Kirchweg 1, 8863 Buttikon	
Webseite:	www.pfarrei-buttikon.ch	
Wichtiger Link:	https://sz.kirchensteuern-sei-dank.ch/	

Wir feiern unseren Glauben



*Zu unseren Gottesdiensten
sind SIE ALLE
die Kinder, Jugendlichen
und Erwachsenen
ganz herzlich willkommen!*

**Beachten Sie bitte
die geänderten Gottesdienstzeiten
während den Sommerferien!**

Juli 2026

- 2. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
- 3. Freitag
07.20 **Kein Schulgottesdienst**

14. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Für die Pfarrkirche

- 5. 10.30 **Eucharistiefeier**
**Verabschiedungsgottesdienst
von Diakon Joachim Lurk und
Katechetin Heidi Lurk**
Stm Philomena Ruoss-Ziltener
Anschliessend Apéro

- 9. Donnerstag
08.30 Kein Rosenkranzgebet
09.00 keine Eucharistiefeier

15. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Patenschaft Berggemeinden

11. Samstag 19.00 Eucharistiefeier

- 16. Donnerstag
08.30 Kein Rosenkranzgebet
09.00 Keine Eucharistiefeier

16. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Compagna – Reisebegleitung

19. 10.30 Eucharistiefeier

- 23. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: pro mama Zentralschweiz

25. Samstag 19.00 Eucharistiefeier

- 30. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

August 2026

18. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: miva Schweiz

2. 10.30 Eucharistiefeier

- 6. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

19. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Für Amnesty International

9. 10.30 Eucharistiefeier

13. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
14. Freitag
07.20 **Ökumenischer Gottesdienst
zum Schulanfang**

20. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Blumenschmuck
Kirche St. Josef Buttikon*

15. Samstag – Maria Aufnahme
in den Himmel
10.30 Eucharistiefeier mit Kräuter-
und Blumensegnung
14.00 Einweihung der Gedenkstätte
für Sternenkinder
auf dem Friedhof

16. Sonntag 10.30 Wortgottesfeier

20. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
21. Freitag
07.20 **Schulgottesdienst**

21. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Für die Stiftung Wunderlampe

22. Samstag 19.00 Wortgottesfeier

27. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
28. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

22. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Caritas Schweiz

30. 10.30 Eucharistiefeier *Stm Leo Ruoss-Rischatsch*

Vorschau September 2026

23. Sonntag im Jahreskreis

Magnusfest

Opfer: Pfarrkirche St. Josef Buttikon

6. 10.30 **Festgottesdienst –
Eucharistiefeier**
Zum anschliessenden Apéro sind
alle herzlich eingeladen
Festwirtschaft ab 12.00 Uhr

Kirchenopfer



Nachtrag April 2026

- | | |
|--|----------|
| 8. Beerdigung Priska Cia
zugunsten Verein MPS | 2 063.45 |
|--|----------|

Mai 2026

- | | |
|--|--------|
| 3. Pro Filia Schweiz | 33.35 |
| 10. Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind | 164.75 |
| 17. Arbeit der Kirche in den Medien | 71.10 |
| 24./25. Jubla Schweiz | 144.65 |
| 31. Priesterseminar St. Luzi | 121.05 |

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Aus dem Pfarreleben

Glückwünsche

*Wir gratulieren herzlich
und wünschen Gottes reichen Segen
zum 90. Geburtstag*

Frau Rosmarie Ruoss



Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst



Freitag, 14. August,
07.20 Uhr Pfarrkirche Buttikon

Herzliche Einladung an alle Schüler, Schülerinnen, Lehrpersonen und vor allem an alle Eltern, am Eröffnungsgottesdienst des Schuljahres 2026/27 teilzunehmen.

Kräuter- und Blumensegnung 15. August – Maria Himmelfahrt



Es ist uns immer ein *Kraut* gewachsen. Kritische Leute suchen bei einem Brauch wie der Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt immer nach heidnischen Wurzeln. Dabei ist es alte christliche Überzeugung, dass uns Gottes Schöpfung zum Heil wird, wenn wir sie unter seinen Segen stellen.

Herzliche Einladung an alle: Blumen und Kräuter zur Segnung in den Gottesdienst mitzunehmen.

Einweihung einer Gedenkstätte für Sternenkinder auf dem Friedhof Buttikon am Fest Mariä Himmelfahrt, 15. August 2026 um 14.00 Uhr

Claudia Germann und Christine Fässler sind seit etwa acht Jahren Organisatorinnen des Sternkind-Abend in Buttikon. Dieser Anlass findet immer am 8. Dezember statt und hat nun bereits einen Namen und das Interesse in der Umgebung geweckt. Zumal der Anlass auch auf der Homepage von Kindverlust.ch aufgeschaltet ist. Der Abend ist für Eltern, Grosseltern, etc. gedacht, und hat das Ziel, sich auszutauschen, innezuhalten und dem verstorbenen Kind einen Moment Zeit zu schenken. Es wird durch die beiden Organisatorinnen, die zum einen selbstbetroffene Mutter und zum anderen Hebamme und Trauerbegleiterin sind, geleitet und geführt. Leider ist das Thema von früh oder totgeborenen Kindern noch immer ein Tabuthema.

Mit der Einweihung der neuen Gedenkstätte für Sternenkinder auf unserem Friedhof wird nun verwaisten Eltern die Möglichkeit eines speziellen Ortes der Trauer und des Abschiednehmens gegeben.

Es ist nämlich wichtig, dass diese Kinder einen Platz bekommen, der ihnen sonst verwehrt bleibt, da Kinder, die viel zu früh, also vor der 22. SSW oder mit weniger als 500 g geboren wurden, nicht als Person im Zivilstandeswesen aufgenommen werden. Diese Kinder haben bisher kein Anrecht auf einen Platz auf dem Friedhof gehabt.

Die Einweihung der Gedenkstätte für Sternenkinder auf dem Friedhof Buttikon findet am Fest Mariä Himmelfahrt, 15. August 2026 um 14.00 Uhr statt.

Anschliessend gibt es einen Apéro für alle.



Römisch-katholische
Kirchgemeinde Buttikon SZ
Pfarrei St. Josef

Seit März 2026 haben wir unsere Homepage überarbeitet. Dabei haben wir auch ein neues Logo erhalten. Es soll einen frischen Wind symbolisieren und uns auf den Aufbruch einstimmen. Wir laden die gesamte Kirchgemeinde ein, mit uns an unserer Pfarrei zu arbeiten, damit wir eine lebendige Gemeinschaft werden. Neumitglieder im Kirchenrat, Rechnungsprüfer, Lektoren oder einfach engagierte Bürger sind herzlich willkommen. Sei ein Teil unserer Gemeinschaft, der Kirchenrat Buttikon.

Frauenverein Buttikon



Freitag, 10. Juli 2026 Bräteln

18.00 Uhr beim Waldlehrpfad, Kaltbrunn

Kontakt: Andrea

Dienstag, 25. August 2026 Spieleabend

19.00 Uhr im Magnusstübli

Kontakt: Claudia

Freitag, 28. August 2026

Kafi-Plausch im Bistro 94

9.30 bis 11.00 Uhr

Jassen und spielen:

Sommerpause bis am 13. Oktober 2026

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Buttikon

Mittagstisch

Donnerstag, 2. Juli, Restaurant Traube, 12.15 Uhr

Anmeldung bis spätestens Donnerstagmorgen 10.00 Uhr direkt bei Oli oder Fabienne Schmidt ☎ 055 440 77 00

Donnerstag, 6. August, Bistro 94, 12.15 Uhr

Anmeldung bis spätestens Donnerstagmorgen um 8.00 Uhr
direkt bei Frau Emilie Abt ☎ 055 444 18 94

Rückblick auf Pfarreiwallfahrt nach Maria Bildstein (14. Mai)



Im Lukasevangelium wird geschildert, wie Jesus 40 Tage nach Ostern in den Himmel aufgefahren ist. So hat sich am Morgen eine Pilgergruppe beim Kirchenplatz versammelt, um eine Wallfahrt nach Maria Bildstein im benachbarten Benken zu unternehmen.

Mit Schirm und Regenschutz ausgerüstet ging es los Richtung Reichenburg zur Reumeren und dann zum Giessen. Von dort aus ging es seitlich den Büchel hinauf, ganz nach dem Motto «Aufahrt».

Die Familien nahmen den Aufstieg etwas gelassener, sodass sich zwei Laufgruppen bildeten. Beide Gruppen kamen aber rechtzeitig zur Messe bei Maria Bildstein an.

Die Kirche war wegen Umbauarbeiten geschlossen, sodass die Messbesucher und wir die Krypta bis auf den letzten Platz füllten.

Nach einer schönen, feierlichen Messe wurden im Restaurant zur Kapelle Plätze reserviert, damit die Pilgergruppe die Rückreise antreten konnten. Petrus meinte es gut mit dem Wetter, sodass es den ganzen Morgen trocken blieb.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Heidi und Joachim für die Organisation.

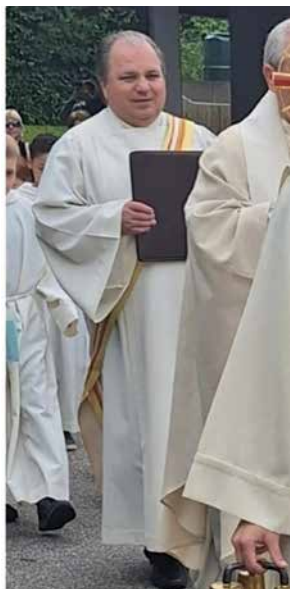
Der Kirchenrat

Rückblick auf den Jahresausflug der Minis von Buttikon und Tuggen (30. Mai)

Am Samstag, 30. Mai war die Minischar von **Buttikon und Tuggen** als Dank für ihren zuverlässigen Einsatz am Altar auf die jährliche **Minireise** eingeladen, nämlich auf eine Fahrt ins Conny-Land in Lipperswil; das ist der grösste Freizeitpark der Schweiz. Es wurde ein sonniger Tag mit viel Action, Nervenkitzel und Spass auf diversen Fahrgeschäften: Karussells, «Voodoo Island»-Rafting, Free-Fall-Tower «Mammut Tree», gigantische Katapult-Achterbahn «Cobra» (Europas grösste Linearachterbahn) oder die Vertikal-Achterbahn «Antares». Auch die Seelöwen-Show begeisterte die Minis. Gegen Schluss offerierte Pfarrer Josip Karas allen noch ein Glacé. Gut gelaunt fuhr die Minischar mit ihren Begleitpersonen wieder zurück in die March.



Weitere Fotos finden Sie auf unserer neuen Homepage: www.pfarrei-buttikon.ch



Wenn eine Reise weitergeht

Wie in der letzten Ausgabe des Pfarrblatts bereits angekündigt, werden unser Pfarreibeauftragter und Diakon Joachim Lurk und seine Frau Heidi unsere Pfarrei nach neun Jahren verlassen. Ihre Reise führt sie in den Kanton Obwalden.

Der Kirchenrat lädt die Bevölkerung herzlich zur Verabschiedung am 5. Juli ein. Um 10.30 Uhr wollen wir die heilige Messe zusammen beginnen. Im Anschluss sind alle zum Apéro herzlich willkommen.

Nutzen Sie beim Apéro die Gelegenheit für Gespräche und Austausch mit Heidi und Joachim.

Wir danken dir, Joachim, für dein langjähriges seelsorgerliche Wirken, und dir, Heidi, für deinen segensreichen Unterricht als Katechetin. Viele Erstkommunionkinder durftest du auf das heilige Sakrament vorbereiten.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Der Kirchenrat Buttikon

Rückblick auf Fronleichnam mit den Erstkommunionkindern (4. Juni)



Unter der geschätzten und bewährten musikalischen Leitung von Armando Pirovino am Klavier feierte die Pfarrei zusammen mit den Erstkommunionkindern in ihren Gewändern das Fronleichnamsfest im Freien, zwischen der Kirche und dem Magnusstübl. Auch dieses Mal meinte es Petrus gut mit uns, und die Sonne schien teilweise den zahlreichen Gottesdienstbesucher: innen ins Gesicht. Pater Joseph Maria aus Uznach hatte den Vorsitz in der Eucharistiefeier und hielt auch die Predigt. Nach dem Schlussgebet und den Mitteilungen lud Diakon Lurk alle zur Prozession über den Kirchenparkplatz in die Kirche ein. Dort erteilte Pater Joseph Maria mit der Monstranz den sakramentalen Segen. Anschliessend gaben die Erstkommunionkinder ihr Gewand wieder ab.

Weitere Fotos finden Sie auf unserer neuen Homepage: www.pfarrei-buttikon.ch



Gedanken zur Ferienzeit

Für viele hat die schönste Zeit des Jahres begonnen: Die Ferienzeit. Endlich kann man sich entspannen, richtig durchatmen und das tun, was man sich schon immer mal vorgenommen hatte. Reisen, Freunde besuchen oder einfach, zu Hause die Seele baumeln lassen. Die Last des Alltags wird für eine Weile abgeschüttelt. Angesagt ist Ruhe, statt Hektik und Stress. Es ist die Zeit, in der man auftanken und neue Kräfte sammeln kann.

In der Bibel sagt uns Jesus: «Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde Euch Ruhe verschaffen.» Er könnte auch sagen: «Ruht Euch ein wenig aus bei mir.» Mit seinen Jüngern hat er sich ebenfalls ab und zu zurückgezogen und sich mit ihnen von der Arbeit erholt. Der Mensch braucht das, denn er ist keine Maschine. Selbst eine Maschine läuft nicht ewig. Auch sie steht hin und wieder still und muss gewartet und gepflegt werden. Wird die regelmässige Inspektion vernachlässigt, dann tritt eine Störung auf oder die Maschine geht kaputt.



Übertragen auf uns Menschen bedeutet das: Es ist wichtig, dass wir uns nicht überfordern, sondern dass wir auch auf unsere Gesundheit achten und evtl. Alarmzeichen ernst nehmen. Ansonsten besteht Gefahr für Leib und Leben und ich gehe im wahrsten Sinne des Wortes kaputt. «Kommt alle zu mir! Ich werde euch Ruhe verschaffen» – spricht der Herr. Es gibt so viele und wunderschöne Ferienorte auf dieser Erde, wo sich Körper und Geist erho-

len, wo man die Ruhe geniessen kann. Jesus lädt uns in seinen Ferienort ein, um zur Ruhe zu kommen.

Das ist unser Gotteshaus, die Kirche, wo wir Ruhe finden, wo wir auftanken und neue Kraft schöpfen können für Seele und Leib.

Hier ist auch der Ort, wo wir Christus in besonderer Weise begegnen. Hier ist der Ort, wo wir ihm unser Herz ausschütten, wo wir alles abladen können, was uns belastet und bedrückt. Der Aufenthalt an diesem geistigen Ferienort ist umsonst: Ohne Buchung, ohne Reservierung kann ich ihn aufsuchen. Für jeden ist hier Platz, das ganze Jahr über. Und alle sind gern gesehene Gäste und herzlich willkommen!

Diakon Lurk

Neue Ministrant:Innen gesucht!



Liebe Kinder, Liebe Eltern

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Ministrant:Innen. Das Ministranten-Team freut sich auf Verstärkung, sei es im Dienst in der Kirche, bei Ausflügen oder bei Feiern. Wir laden dich herzlich ein, als Ministrant:In tätig zu werden.

Du hast Interesse? Dann melde dich bei uns und schreibe eine E-Mail an: info@pfarrei-buttikon.ch oder noch besser, fülle den Anmeldetalon aus und gib ihn im Pfarramt oder bei deiner Katechetin im Religionsunterricht ab.

Wir freuen uns auf dein Mitwirken!

✂.....



☐ JA ich möchte gern Ministrant/Ministrantin werden!

☐ NEIN ich habe kein Interesse dran.

Name: Vorname:

Adresse:

Tel. Nr.: Email:

Unterschrift der Eltern:

Reichenburg – Pfarrei Sankt Laurentius

Pfarrer Martin Geisser
Pfarreisekretariat

Telefon 055 444 16 77
Telefon 055 444 11 26
Montag 9.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Webseite:

www.st.laurentius-pfarrei.ch

Postadresse Pfarramt

Kantonsstrasse 20, 8864 Reichenburg

E-Mail:

st.laurentius@bluewin.ch



Gottesdienstordnung

Juli 2026

1. Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit

in der Pfarrkirche

19.00 Hl. Eucharistiefeier

in der Pfarrkirche

2. Donnerstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier

in der Friedenskapelle

19.00 Gebet für den Frieden

in der Pfarrkirche

3. Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

14. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Brücke Le Pont
(Engagiert für faire Arbeit)*



4. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier

5. Sonntag

10.00 Hl. Eucharistiefeier

7. Dienstag

08.30 keine Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

8. Mittwoch

18.00 keine Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche

19.00 keine Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

9. Donnerstag

08.30 keine Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

19.00 kein Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

10. Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

15. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Verein Missionare
Diener der Armen*



11. Samstag

17.30 keine Hl. Eucharistiefeier

12. Sonntag

10.30 Hl. Eucharistiefeier

14. Dienstag

08.30 keine Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

15. Mittwoch

18.00 keine Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche

19.00 keine Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

16. Donnerstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

17. Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

16. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Benediktiner
Missionare Otmarsberg*



18. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier

19. Sonntag

10.30 Hl. Eucharistiefeier

21. Dienstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
Anschliessend Rosenkranz

22. Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

23. Donnerstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

24. Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Christophorus-Kollekte Miva



25. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier

26. Sonntag

10.30 Hl. Eucharistiefeier

28. Dienstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
Anschliessend Rosenkranz

29. Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche

19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

30. Donnerstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

31. Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

Gottesdienstordnung

August 2026

18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Vision Familie



1. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier

2. Sonntag

10.00 Hl. Eucharistiefeier

4. Dienstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
Anschliessend Rosenkranz

5. Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche

19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

6. Donnerstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

7. Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

19. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Renovationsfonds
Pfarrkirche*



8. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier
*Stiftsmesse: Sebastian und Marie
Kistler-Wetter*

9. Sonntag / Laurentiusfest

10.00 Hl. Eucharistiefeier
mit anschliessendem Apéro

11. Dienstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
Anschliessend Rosenkranz

12. Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

13. Donnerstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

14. Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

Mariä Himmelfahrt

Kollekte: Renovationsfonds Friedenskapelle



15. Samstag

10.00 Hl. Eucharistiefeier

20. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Renovationsfonds Friedenskapelle



16. Sonntag

10.00 Hl. Eucharistiefeier

18. Dienstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
Anschliessend Rosenkranz

19. Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

20. Donnerstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

21. Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

21. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte:
Verein Amani Kwenu*



22. Samstag

16.00 Kinderfeier zum Schulanfang
17.30 Hl. Eucharistiefeier
Stiftsmesse: Peter Kistler-Spörri

23. Sonntag

10.00 Hl. Eucharistiefeier

25. Dienstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
Anschliessend Rosenkranz

26. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
27. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche
28. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

22. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas



29. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
30. Sonntag
10.00 Hl. Eucharistiefeier

Vorschau

23. Sonntag im Jahreskreis
5. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
6. Sonntag
10.00 Hl. Eucharistiefeier

Kollekten und Spenden

Maialtar	165.60
Stiftung Ja zum Leben	289.40
Renovationsfonds Pfarrkirche	179.70
Arbeit der Kirche in den Medien	234.25
Kirchenchor	374.05
Priesterseminar St.Luzi	281.10

Grossen Dank für Ihre Spende!

Mitteilungen aus dem Pfarreileben



Visitation durch Generalvikar Bernhard Willi

Am 29. August 2026 findet die bischöfliche Visitation unserer Pfarrei Reichenburg statt. Generalvikar Bernhard Willi möchte auch mit interessierten Pfarreiangehörigen ins Gespräch kommen. Dieses Treffen findet in der Kirche um 12.00 bis ca. 13.30 Uhr statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Mit freundlichen Grüssen

Martin Geisser, Pfarrer

Monatstreff Juli 2026



Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,

Am **Dienstag 7. Juli** treffen wir uns zum jährlichen Grillplausch beim Mösli in Benken. Nach einem Apero geniessen wir Wurst und Brot und Kuchen vom Buffet.

Treffpunkt: Beim Mösli in Benken um 16.30 Uhr oder beim Alterszentrum zur Rose für die Senioren, welche eine Mitfahrgelegenheit wünschen.

Anmeldung bis 30. Juni bei
Elsbeth Höner, Telefon 055 444 20 92
oder 079 336 62 01

Jassen: es findet im Juli kein Jassen statt

Suppenmittag: es findet kein Suppen-
mittag statt

Der Seniorenrat freut sich auf euch

Monatstreff August 2026



Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,

Am **18. August** fahren wir nach Sarnen zur Firma Nahrin und zum Nahrinshop. Vor oder nach der Führung geniessen wir ebenfalls in Sarnen ein feines Mittagessen.

Anmeldung bis zum 11. August bei
Elsbeth Höner, Telefon 055 444 20 92
oder 079 336 62 01

Jassen: 4. August um 14.00 Uhr

Suppenmittag: 28. August
beim Marronifrigg

Seniorenturnen im MZG:
13./20./27. August im MZG von 15.00 Uhr
bis 16.00 Uhr

Der Seniorenrat freut sich auf euch

Glückwünsche

**Wir gratulieren ganz herzlich
und wünschen Gottes reichen Segen
zum Geburtstag**

Zum 70. Geburtstag

Frau Ruth Kistler, Im Büeli 8, am 25. August

Zum 75. Geburtstag

Herr Ernst Schirmer, Ussbergstrasse 2,
am 6. August

Frau Annick Friessner, Kantonsstrasse 11,
am 14. August

Zum 80. Geburtstag

Frau Rosmarie Schirmer,
Schandelstrasse 10, am 9. Juli

Frau Anna Mettler, Hofstrasse 8, am 28. Juli

Zum 85. Geburtstag

Herr Johann Hutter, Spielhofstrasse 21,
am 22. Juli

Frau Bertha Mettler, Glänternstrasse 19,
am 19. August

Zum 90. Geburtstag

Frau Pauline Hug, Bahnhofstrasse 4c,
am 19. Juli

Frau Gertrud Mettler, Glänternstrasse 21,
am 14. August

Frau Luisa Möckli, Kirchweg 1,
am 21. August



Am 22. und 23. August wollen wir **Frau Erika Brändle** vom Verein **AMANI KWENU** im Gottesdienst willkommen heissen. Sie informiert uns über die neusten Entwicklungen im Kongo und des Projektes von Pater Roger.

Die blühenden Obstbäume versprechen eine gute Ernte, woran kaum jemand zu zweifeln wagt. Sonne und Regen sorgen auch im Sud-Kivu, dass Früchte reifen und die Erde fruchtbar bleibt. Was ist, wenn die Felder nicht bestellt werden können und auch der Warenhandel gefährlich ist?

Pater Roger schrieb am 8. März: «Im Moment ist die Situation noch immer kompliziert, aber, wie ihr wisst, verschränken wir nicht die Arme. Wir versuchen die Schwierigkeiten zu überwinden, dank der Hoffnung, die in uns wohnt, und den kostbaren Spenden, die wir von AMANI KWENU erhalten. Gott segne und behüte Euch.»

Es sind diese Worte des Dankes, welche die konkreten Arbeiten begleiten und ermutigend wirken, angesichts der wachsenden, humanitären Krise infolge der umkämpften Besetzung des Nord- und Sud-Kivus.

Kinderfeier

Zum



Samstag, 22. August
16.00 Uhr

Katholische Kirche Reichenburg



Rückblick Kapellfest



Das Wetter zeigte sich nun von der sonnigen Seite, sodass der gemeinsame Apéro und das gemütliche Beisammensein draussen stattfinden konnte.

Beim diesjährigen Kapellfest musste der Gottesdienst aufgrund der kühlen Temperaturen ausnahmsweise in der Kirche gefeiert werden. Musikalisch wurde der Gottesdienst von einem Bläserquintett feierlich umrahmt. Im Anschluss fand die Einweihung des neuen Rosengartens statt.



Ein herzlicher Dank gilt dem Seelsorgerat für die Organisation und das Servieren.

Rückblick Pfingstfest



Das diesjährige Pfingstfest wurde in unserer Pfarrei in besonders festlicher Weise gefeiert. Der Kirchenchor verlieh dem Gottesdienst einen würdevollen Rahmen mit einer anspruchsvollen und sorgfältig ausgewählten Liederwahl.

Unter der souveränen und einfühlsamen Leitung von Vreni Lins entfaltete sich ein klangvolles Zusammenspiel, das die Liturgie auf beeindruckende Weise getragen und vertieft hat.

Begleitet wurde der Chor an der Orgel von Markus Leisibach, dessen Spiel die musikalische Gestaltung abgestimmt unterstützte. Besonders bereichernd war zudem die Mitwirkung eines Bläserquartetts mit Trommel, das den festlichen Charakter eindrucksvoll unterstrich. Allen Mitwirkenden sei für ihr grosses Engagement und die gelungene musikalische Gestaltung ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.





Parallel zum festlichen Pfarreigottesdienst fand eine liebevoll gestaltete Kinderfeier statt.

Unter dem Thema *«Gottes Geist weht, wo er will»* konnten die Kinder auf anschauliche Weise erleben, was Pfingsten bedeutet. Passend dazu bastelten sie Windräder als Zeichen für den unsichtbaren, aber spürbaren Geist Gottes.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt Dominique Mettler und Linda Kistler für die engagierte und wertvolle Gestaltung dieser Kinderfeier.

Mit viel Kreativität, Herz und Einsatz haben sie den Kindern einen lebendigen Zugang zum Pfingstgeheimnis eröffnet – ein Geschenk, das in Erinnerung bleiben wird.



Rückblick Versöhnungstag vom 30. Mai



Viele Familien sind der Einladung zum Versöhnungsweg gefolgt und haben sich gemeinsam auf diesen besonderen Tag eingelassen. In vier Stationen zu den Themen Familie, Freizeit, Schule und Gott setzten sich die Kinder zusammen mit ihren Begleitpersonen mit ihrem Leben auseinander.



Anschließend empfingen die Kinder das Sakrament der Versöhnung und durften befreiend erfahren, wie ein Neuanfang möglich ist. Als sichtbares Zeichen dafür gestalteten sie eine Kerze, die das Licht symbolisiert, das neu in ihr Leben scheint.



Den feierlichen Abschluss bildete ein Familiengottesdienst. Pfarrer Martin Geisser erklärte das Gleichnis vom barmherzigen Vater anschaulich und kindgerecht mit verschiedenen Symbolen. Die Kinder bereicherten den Gottesdienst mit ihren Beiträgen, und die Zweitklässler sorgten mit ihren frohen Stimmen und fröhlichen Liedern für eine besonders lebendige und herzliche Atmosphäre.



Rückblick Fronleichnam

Das Hochfest Fronleichnam wurde in einer schönen und eindrücklichen Weise gefeiert. Zahlreiche Erstkommunionkinder und Firmanden nahmen am Gottesdienst teil und brachten ihre Familien mit – so versammelte sich eine grosse Gemeinschaft.



Bei angenehmem Sommerwetter zog die festliche Prozession durch die Strassen. Unter dem Baldachin wurde in der Monstranz die Hostie getragen – ein sichtbares Zeichen dafür, dass Christus mitten unter uns in unserem Alltag gegenwärtig ist. Die Segnung galt der ganzen Schöpfung, unserem Dorf und unserem täglichen Leben.



REICHENBURG

Die Feier wurde durch die Musikgesellschaft festlich mitgestaltet auch die Bauernvereinigung leistete einen wertvollen Beitrag.



Ein besonderer Dank gilt der Musikgesellschaft, der Bauernvereinigung, den Baldachinträgern sowie dem Sakristanen-Team für die festliche Gestaltung der verschiedenen Altäre.



Ebenso danken wir allen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern, die diese Feier durch ihre Teilnahme zu einem gemeinsamen, lebendigen Fest gemacht haben.



Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte: Erika Rauchenstein
erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch

Telefon 055 440 11 75

Pfarradministrator: Josip Karas
pfarrer@pfarrei-tuggen.ch

Telefon 055 445 11 74

Sekretariat: Marianne Keusch
Telefon 055 440 11 75

Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

Montag und Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr

Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach
sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch



Aushilfen in den Sommerferien

Auch dieses Jahr werden wir in den Sommerferien durch Aushilfen entlastet. Damit nach dem 6. Juli jeweils ein Priester in allen vier Pfarreien (Tuggen, Reichenburg, Buttikon und Schübelbach) den Gottesdienst übernehmen kann, werden wir die Zeiten für diese Wochen wieder anpassen.

So findet bei uns während vier Wochen jeweils ein Gottesdienst pro Wochenende statt, entweder **am Samstag um 19.00 Uhr oder am Sonntag um 9.00 Uhr** (siehe Gottesdienstordnung).

Ab **9. August** feiern wir den Pfarreigottesdienst wieder **am Sonntag um 10.30 Uhr**, ca. einmal im Monat jedoch **am Samstagabend um 19.00 Uhr**.

Wir danken für ihr Verständnis und wünschen allen sonnige und erholsame Sommerferien.

Das Pfarreiteam

Gottesdienstordnung

Juli 2026

2. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

5. 14. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für Papstkollekte

12. 15. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für Kovive
Hilft Kindern in der Schweiz

16. Donnerstag
16.30 Ökumenischer Gottesdienst
im Altersheim

16. Sonntag im Jahreskreis

18. Samstag
19.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für Kovive
Hilft Kindern in der Schweiz

26. 17. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für Alzheimer Uri/Schwyz
Menschen mit Demenz verstehen

August 2026

18. Sonntag im Jahreskreis

1. Samstag
19.00 Uhr Pfarreigottesdienst
Opfer für Alzheimer
Uri/Schwyz
Menschen mit Demenz
verstehen

6. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

9. 19. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Pfarreigottesdienst
Opfer für Schweizer
Berghilfe

20. Sonntag im Jahreskreis



15. Samstag
Maria Himmelfahrt
19.00 Uhr Pfarreigottesdienst
Musikalische Gestaltung
Kirchenchor Wangen
Opfer für Einzelternfamilie

20. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

23. 21. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Familiengottesdienst
Segnungs- und
Schüleröffnungsgottesdienst
Opfer für Jugendbüro March

30. 22. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Pfarreigottesdienst
Opfer für Caritas Schweiz

Stiftmessen im Juli

12. Josef Bruhin,
Hermann und Lina Bruhin-Zehnder
Lina Bruhin (Tochter)
Anna und Pius Kistler-Kistler
Hans und Pia Schalch-Kistler

Stiftmessen im August

23. Rosa Schnellmann und Josef Müller
Raimund Josef Richard Bruhin
30. Marie Ruoss
Armin Bruhin-Meienberg
Albert Trinkler-Vogt

Opfer im Mai

3. Frauen in Not	Fr. 110.80
10. und 14. Hilfswerk von P. Thomas	Fr. 696.50
17. Kirche in den Medien	Fr. 31.—
24. und 25. Ashia Kamerun	Fr. 268.90
30. Priesterseminar St. Luzi	Fr. 68.50

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Treffpunkt:
Dienstag, 14. Juli
und Dienstag, 11. August
11.30 Uhr im Rössli.
Anmeldungen bis Montag-Abend
Telefon 055 440 46 66

Aktivitäten der FMG Schübelbach im August 2026



Sommerfest in Schübelbach

Am Samstag, 29. August 2026 findet das Sommerfest, organisiert durch den Einwohnerverein, in Schübelbach statt.

Die FMG-Schübelbach wird an diesem Anlass mit dem beliebten Schnürliand vertreten sein und sowohl Kinder als auch Erwachsene dazu einladen, ihr Glück zu versuchen.

Die FMG Schübelbach freut sich auf viele Besucher.

Senioren-Ausflug mit Siebnen, Schübelbach und Buttikon

Mittwoch, 19. August
Abfahrt 8.15 Uhr bei der Kath. Kirche
in Siebnen
Anmeldung bis 10. August
An Rita Müller Telefon 055 440 35 84

Rückblick

Rössliplausch mit Ministrantinnen

Auch dieses Jahr durften unsere interessierten und pferdebegeisterten Ministrantinnen zu uns in den Pferdestall kommen.

Trotz des unsicheren Wetters machten wir uns am Samstag, 16. Mai mit unseren Autos auf den Weg nach Uznach. Danke an dieser Stelle an Sabrina Ziltener für den Fahrdienst!



Im Stall angekommen, gab es zuerst eine Begegnung bzw. ein Wiedersehen mit unserem Pferd Anouk, und mit Flämmli, dem Pferd meiner Kollegin Simona. An dieser Stelle auch einen besonderen Dank an Simona, dass wir uns ihr Pferd 'ausleihen' durften.

Leider war es ziemlich kalt und nass und die Pferde entsprechend nervös. Deshalb haben wir die Stalltour ein bisschen abgekürzt und schon bald damit begonnen unsere Pferde zu putzen und fürs Reiten bereit zu machen.

Auch auf dem Reitplatz herrschte Überschwemmung, weshalb wir am Schluss

alle dreckig und durchweicht waren. Nichts desto trotz haben es sowohl unsere Pferde wie auch unsere Ministrantinnen auch dieses Jahr wieder ganz toll gemacht. Einige sind richtige Reittalente oder haben schon Reiterfahrung. Andere konnten ihre Erfahrungen aus den letzten Jahren auffrischen.

Vielen Dank an dieser Stelle an meine Tochter Jael fürs Helfen mit den Pferden und auch an unsere Ministrantin Rahel, die mit ihrer Pferde- und Reiterfahrung sehr hilfreich war.

Erika Rauchenstein



Patentag mit Firmlingen und Paten

Einen weiteren Schritt auf dem Firmweg machten unsere Firmlinge am 16. Mai mit ihren Paten. Gemeinsam mit Astrid Schalch übten wir die Lieder für die Firmung. Beim Basteln der Dekoration lernten sich Jugendliche und Paten von einer anderen Seite kennen. Es war ein kreativer und vergnüglicher Nachmittag.

Marianne Keusch

Zweitagesausflug mit Team, Kirchenrat und ehrenamtlich Mitarbeitenden



Wie ich schon oft erwähnt habe und nicht genug betonen kann, bin ich froh und dankbar, dass wir es in Schübelbach so gut miteinander haben. Das zeigt sich im Team, im Kirchenrat und auch bei den ehrenamtlich Mitarbeitenden. Alle packen dort an, wo sie gebraucht werden, bringen ihre Ideen ein und helfen sie umzusetzen. Dabei darf die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

Als kleines Dankeschön haben wir uns deshalb auf eine kleine Reise ins benachbarte Österreich begeben.



Los ging die Fahrt bei strahlendem Sonnenschein mit dem Mächler-Car am frühen Sonntagmorgen. Erste Station war Feldkirch, wo wir durch eine super Stadtführerin einen kleinen Einblick in diese interessante Stadt bekamen. Nach dem Mittagessen auf der Schattenburg ging die Fahrt weiter nach St. Gerold, der Propstei des Klosters Einsiedeln. Unser Priester Josip Karas zelebrierte dort den Sonntagsgottesdienst für uns. Anschliessend wurden wir von P. Martin Werlen durch die Propstei und ihrer Philosophie der Barrierefreiheit und der Kreativität geführt.



Nach einem feinen Abendessen mit angeregten Gesprächen, fielen wir müde, aber zufrieden in unsere Betten.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen mussten wir uns leider schon wieder vom schönen St. Gerold verabschieden, um uns auf den Weg Richtung Dornbirn zu machen. Dort führte uns eine Seilbahn auf den Karren. Nach dem Bewundern der fantastischen Aussicht, machte sich der grösste Teil unserer Gruppe auf zu einer kleinen Wanderung.

Pünktlich nach der Rückkehr von der Wanderung setzte der Regen ein. Doch bei einem leckeren Mittagessen und regen Gesprächen machte es uns nicht mehr viel aus.

Nach diesen zwei erlebnisreichen Tagen war es im Car auf der Heimfahrt entsprechend ruhig. Alle waren müde, aber glücklich.



Herzlichen Dank dem Kirchenrat, dass wir diese Reise durchführen konnten und allen die mitgekommen sind. Es war ein schönes Zeichen der Zusammengehörigkeit, des gegenseitigen Vertrauens und der gelebten und gefeierten Gemeinschaft aller, die sich in unserer Pfarrei engagieren.

Im Namen aller Mitarbeitenden

Erika Rauchenstein

Maiandacht



Maria spielt bei uns katholischen Christinnen und Christen eine grosse Rolle.

Doch auch Kirchenferne verweilen gerne vor einem Marienaltar und zünden dort eine Kerze an. Weil sie ein Mensch war wie wir, ist sie uns oft näher als unser dreieiniger Gott.

Dennoch ist ihre Verehrung oft umstritten, ist sie doch kein göttliches Wesen und steht für viele auch heute noch für die unterwürfige Frau – was definitiv nicht stimmt. Mit unserer Maiandacht haben wir eine mutige, starke und

eigenständige Frau geehrt. In einem Dialog haben wir sie selbst zu Wort kommen lassen, was sicher für viele ein neues Licht auf sie geworfen hat.



Der Kinderchor der Musikschule Obermarch unter der Leitung von Irene Bendel und mit der Geige Michelle Fuchs, haben die Andacht mit ihren fröhlichen Liedern mitgestaltet. Astrid Schalch begleitete den Gemeindegesang und untermalte unsere Gedanken mit der Orgel.

Wir hoffen mit unserer Andacht, auch die Kirchenferneren unter den Mitfeiernden erreicht und unseren Gläubigen etwas mit auf ihren Weg gegeben zu haben.

Erika Rauchenstein und Spurguppe



Feuerwehrrübung



«Feuer und wofür wir brennen» – so lautet das Jahresthema unserer Kommunionkinder und Firmlinge in diesem Schuljahr. Dass jedoch unsere Kirche tatsächlich einmal Feuer fängt, möchten wir natürlich möglichst verhindern. Sollte es dennoch zu einem Brand kommen, ist es wichtig zu wissen, wie wir schnell und richtig reagieren können, damit niemand zu Schaden kommt und der Schaden am Gebäude möglichst gering bleibt.

Aus diesen Überlegungen heraus hat unser Pfarreiteam gemeinsam mit dem Kirchenrat und einigen Ehrenamtlichen an einer lehrreichen und interessanten Schulung bei der Feuerwehr teilgenommen.

Nun hoffen und beten wir, dass wir das dabei erworbene Wissen niemals anwenden müssen.

Pfarreiteam und Kirchenrat Schübelbach



Pfingstsonntag



Am Pfingstsonntag durften wir zusammen mit Pater Uwe einen geistreichen und geisterfüllten Gottesdienst feiern.

Für unseren Festgottesdienst haben uns unsere Loqui-Lux Musiker*innen ein abwechslungsreiches und reichhaltiges Musikprogramm zusammengestellt.

So schön, dass ihr zu einem so harmonischen Ensemble zusammengewachsen seid und uns immer wieder mit euren Klängen verwöhnt.

Vielen Dank allen, die mit uns den Empfang des Heiligen Geistes gefeiert haben.

Erika Rauchenstein



Pfarrinstallation von Josip Karas in Tuggen



Wenn ein Priester neu die Leitung einer Pfarrei übernimmt, wird er zunächst als Pfarradministrator eingesetzt, bevor ihn die Kirchgemeinde offiziell zum Pfarrer wählt.

Nach dieser Wahl folgt die feierliche Installation durch einen kirchlichen Vorgesetzten.

«Installation» bedeutet in diesem Zusammenhang, jemanden offiziell in sein Amt einzusetzen und ihm seinen vorgesehenen Platz in der Gemeinde zu übertragen.

Es freut uns sehr, dass unser Pfarradministrator Josip Karas am Pfingstmontag offiziell als Pfarrer von Tuggen installiert wurde.

Für uns bedeutet dies zugleich, dass er uns weiterhin als priesterlicher Mitarbeiter und Administrator in Schübelbach und Buttikon erhalten bleibt.

Darüber freuen wir uns sehr, denn er wird von den Gläubigen sehr geschätzt, und auch die Zusammenarbeit mit ihm ist ausgesprochen angenehm.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude und Gottes Segen für seinen Dienst als Pfarrer in Tuggen sowie als priesterlicher Mitarbeiter und Administrator bei uns in Schübelbach und Buttikon.

Erika Rauchentein mit Pfarreiteam
und Kirchenrat Schübelbach

Nachtreffen Romreise Minis



Am Pfingstmontagabend haben wir uns mit allen unseren Rom-Minis und Leitenden aus Reichenburg und Schübelbach zu einem kurzen Nachtreffen in der Pizzeria Diavolo in Reichenburg getroffen.

Beim Pizzaplausch und einer Power-Point-Präsentation einiger ausgewählten Fotos, zusammengestellt von Linda und Sabrina, liessen wir die Erinnerungen an die tollen Tage in Rom noch einmal aufleben. Schön wars in Rom! Wir kommen wieder!

Erika Rauchenstein und Marianne Keusch



Maiandacht mit FMG



Wenn wir an Maria, die Mutter Jesu, denken, kommen uns früher oder später Rosen in den Sinn. Sie sind ein Zeichen für Liebe, aber auch für Schmerz.

Als Menschen – besonders als Frauen zwischen Berufsalltag und Haushalt, als Partnerinnen, Mütter, Grossmütter oder Patinnen – kennen wir sowohl die schönen als auch die schweren Seiten des Lebens. Gerade deshalb können wir uns wohl besonders gut mit Maria identifizieren.

So durfte ich gemeinsam mit den Frauen der FMG Schübelbach, Buttikon und Tuggen in der Bergkapelle Schwendenen die diesjährige Maiandacht feiern. Musikalisch wurden wir dabei von den drei jungen Frauen Linda, Jolanda und Sabrina bereichert.

Wir hoffen, dass wir den mitfeiernden Frauen mit dieser Maiandacht eine kleine Stärkung für ihren Alltag mitgeben konnten.

Erika Rauchenstein und Vorbereitungsteam



Fronleichnam und Abschlussausflug Kommunionkinder



Bei perfektem Wetter, nicht zu heiss und nicht zu kalt, haben wir den Fronleichnamsgottesdienst im Garten des Altersheims Obigrueh zusammen mit unseren Kommunionkindern und ihren Familien gefeiert.

Als Zelebranten durften wir Hans Mathis begrüßen. Musikalisch begleitet wurden wir von einer Bläsergruppe.

Im Anschluss haben wir die feiernde Gemeinschaft noch bei einem kleinen Apéro genossen.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Festgottesdienstes beigetragen haben. Allen voran unserem Sigristen Hansueli Müller und seinen Helfer*innen für die grosse Vorbereitungsarbeit. Unserer Spurguppe und der Hauswirtschaft des Altersheims für den Apéro. Und Astrid und Hans Schalch für die Leitung der Musik und die Begleitung der Kinder.

Erika Rauchenstein





Für unsere Kommunionkinder ging es Schlag auf Schlag weiter. Schon um 12.40 Uhr trafen wir uns wieder, um zu unserem Abschlussausflug ins Flüeli-Ranft aufzubrechen.



Dort lernten wir die eindrückliche Geschichte unseres Landespatrons Br. Klaus und seiner Frau Dorothee kennen. Beim Besuch des Geburts- und Wohnhauses und dem anschließenden Abstieg in den Ranft, wurden wir in längst vergangene Zeiten zurückversetzt. Es hat uns sehr gefreut, dass unsere Kommunionkinder so interessiert mitgemacht haben. So wurde dieser Tag für sie und für uns zu einem gelungenen Abschluss unserer diesjährigen Erstkommunion.

Erika Rauchenstein und Marianne Keusch



Kirchenentstaubung Schübelbach



Nach erfolgreichem Abschluss der Kirchenentstaubung strahlt unser Gotteshaus wieder in vollem Glanz. Die Arbeiten wurden termingerecht am 12. Mai beendet. Das Budget konnte eingehalten werden. Wir wollen nun noch die Risse an der Kirchenaussenseite beheben lassen, damit keine Feuchtigkeit eindringt. Danke für Euer Verständnis für die Einschränkungen während der Arbeitsphase.

Euer Kirchenrat



Ich weiss, die Kosten für eine «Entstaubung» sind enorm für unsere Pfarrei! Ich bedanke mich trotzdem bei den Arbeitern von fontana & fontana: Jürg, Raffael, Noa und Beny unter der Leitung von Slavisko ganz herzlich. Danke für die äusserst angenehme Zusammenarbeit beim Abdecken, Putzen, Restaurieren, Zurückbauen, Koordinieren, Zuhören, Absprechen, Wünsche und Anfragen erfüllen. Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Maschinen draussen und der Normalbetrieb hat wieder Einzug gehalten in «meiner» und unserer schönen Pfarrkirche. Euer Sigrist Hansueli Müller.

Firmung



Am Samstag, 13. Juni freuten sich neun Jugendliche auf Ihre Firmung. Im Religionsunterricht, in Schulmessen und diversen Projekten haben sich die Jugendlichen auf den grossen Tag vorbereitet. Daniel Krieg, Regens in Chur, spendete das Sakrament der Firmung. Es war eine sehr eindrückliche Feier, die uns noch lange in Erinnerung bleibt.

Vielen Dank an Irene Gresch und Margreth Kessler für den erfrischenden und sehr willkommenen Apéro.

Ausblick

Maria Himmelfahrt, 15. August, 10.30 Uhr

Im Zentrum des Festes steht der Glaube, dass uns Maria als Mutter unseres Erlösers mit Leib und Seele ins ewige Leben vorausgegangen ist.

Wie Maria während ihres Lebens in ihrer Mutterrolle heilend und segnend für ihr Kind gewirkt hat, so soll sie heute heilend und segnend auch für uns wirken. Deshalb sind sie herzlich dazu eingeladen, den Gottesdienst am 15. August mit uns zu feiern und Kräutersträusse zum Segnen mit in die Kirche zu bringen oder sich bei den von unserer Spurgruppe vorbereiteten Sträussen zu bedienen.

Erika Rauchenstein und Spurgruppe



In eigener Sache

Veränderungen in der Lektorengruppe/Spurgruppe



Leider müssen wir unseren langjährigen Lektor Rolf Radamonti aus unserer Gruppe verabschieden. Dies werden wir anlässlich des Schulschlussgottesdienstes am Sonntag, 28. Juni tun. Doch Rolf bleibt uns weiterhin als Kirchenratsmitglied erhalten, darüber freuen wir uns.



Wir freuen uns auch darüber, dass sich unsere langjährige Kirchenrätin und Finanzverwalterin Leorosa Nigro künftig als Lektorin zur Verfügung stellt.

Geethu Seeladurai ist bereits der Spurgruppe beigetreten und hat ihren ersten Einsatz als Lektorin hinter sich. Wir heissen die beiden engagierten und motivierten Frauen herzlich in ihrem Dienst willkommen.

Erika Rauchenstein mit Spurgruppe

Sommernautshilfen / Sommerwünsche



Wir dürfen auf ein intensives, aber auch erfolgreiches und erfüllendes Schuljahr zurückblicken. Nun freuen wir uns auf eine etwas ruhigere Zeit während der Sommerferien, um Energie und Kraft für den Neustart im August tanken zu können.

Deshalb sind wir dankbar, auch dieses Jahr wieder während vier Wochenenden auf die Sommernautshilfen zurückgreifen zu können. Wir bitten sie diesbezüglich die geänderten Gottesdienstzeiten zu beachten (HP und Gottesdienstordnung im Pfarrblatt).

Es ist nicht selbstverständlich, dass wir als Team, zusammen mit dem Kirchenrat und den unzähligen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer*innen so gut harmonieren. Dafür bin ich unglaublich dankbar und freue mich, den Weg weiterhin mit ihnen zu gehen.

So wünsche ich allen Mitarbeitenden und ihnen, liebe Pfarreiangehörige und Gläubige, erholsame und sonnige Sommerferien und eine gute Rückkehr in den Alltag im August.

Herzlichst

Ihre Erika Rauchenstein

Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Josip Karas Telefon 055 445 11 74 pfarrer@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Telefon 055 445 11 74 info@pfarrei-tuggen.ch
Mo 09.00–11.00, Di 09.00–11.00
Do 09.00–11.00
Wir sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.
Bitte melden Sie sich telefonisch
Webseite: www.pfarrei-tuggen.ch
Postadresse Pfarramt Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

Bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienstzeiten während den Sommerferien.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit sommerlichen Grüssen.

Ihr Pfarreiteam

Gottesdienstordnung



Juli 2026

1. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
 09.00 Eucharistiefeier

3. Freitag **19.00 Kroatische**
 Gebetsgruppe

14. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Papstkollekte / Peterspfennig

4. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**

5. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
Erstes Jahresgedächtnis für Karl Diethelm

8. Mittwoch **08.30 Kein**
 Rosenkranzgebet
 09.00 Kein Gottesdienst

15. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Miva Transporthilfe

11. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**

12. Sonntag **Kein Gottesdienst**

15. Mittwoch **08.30 Kein**
 Rosenkranzgebet
 09.00 Kein Gottesdienst

16. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Missionsprojekte der
Missionsbenediktiner St. Otmarsberg

18. Samstag **17.30 Kein Gottesdienst**

19. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
Dreissigster für Ruth Bruhin Katbi
Erstes Jahresgedächtnis
für Berta Bamert-Mäder
Erstes Jahresgedächtnis
für Petra Knobel-Huber

22. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
 09.00 Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Missionsprojekte der
Missionsbenediktiner St. Otmarsberg

25. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**

26. Sonntag **09.00 Kein Gottesdienst**

29. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
 09.00 Eucharistiefeier

Gottesdienstordnung

August 2026

18. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Kovive

- 1. Samstag **17.30 Kein Gottesdienst**
- 2. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**

- 5. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
09.00 Eucharistiefeier

- 7. Freitag **19.00 Kroatische**
Gebetsgruppe

19. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Franziskanische Gassenarbeit

- 8. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
- 9. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**

- 12. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
09.00 Eucharistiefeier

20. Sonntag im Jahreskreis

- 15. Samstag
Maria Aufnahme in den Himmel
Opfer: Kloster Einsiedeln

09.00 Eucharistiefeier mit
Kräuter- und Blumensegnung

17.30 Kein Gottesdienst

- 16. Sonntag
Opfer: Ministranten- und Jugendarbeit
der Pfarrei Tuggen

09.00 Familiengottesdienst
zum Schulanfang
Die Kinder dürfen ihren Schulsack
oder das Kindergartenäschli
mitbringen

- 19. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
09.00 Eucharistiefeier

21. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Kloster/Hostienbäckerei
Maria Zuflucht Wesen

- 22. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**
- 23. Sonntag **09.00 Wortgottesdienst**

- 26. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
09.00 Eucharistiefeier

22. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Caritas Schweiz

- 29. Samstag **17.30 ökumenische**
Eröffnungsandacht
zum Riedlandfest
vor dem PfarreiZentrum
Gallus

17.30 kein Gottesdienst
in der Kirche

- 30. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
SM Josef Bamert-Winet

Vorschau September 2026

23. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Für die Aufgaben des Bistums

- 5. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
- 6. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**

Kollekten und Spenden April

09./10. Kantonaler Frauenbund, Fonds «Frauen in Not»	209,55
14. Pfarrkirche/Orgel	93,75
16. Beerdigung Jo (Joseph) Bamert-Rapp, Pro Senectute	627,80
16./17. Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag)	81,90
22. Beerdigung Alois Kempf-Blaser Schönstätter Marienschwestern, Quarten	593,60
23./24. Pfarrkirche/Orgel	442,50
25. Ministranten	345,50
30. Erneuerung Eheversprechen Eheleute Mächler Für die Ministranten	236,50
30./31. Für die Linthbordkapelle	414,85

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Aus dem Pfarreileben

Sonntag, 16. August, 9.00 Uhr – Familiengottesdienst zum Schulanfang

Herzliche Einladung an alle Schul- und Kindergartenkinder, Eltern, Geschwister, Grosseltern und alle Pfarreiangehörigen zum Familiengottesdienst zum Schulanfang.

In diesem Gottesdienst bitten wir um den Segen für das neue Schuljahr.

Die Kinder dürfen dazu ihren Schulsack oder das Kindergartenäschli mitbringen.

Samstag, 29. August – Riedlandfest

Traditionell wurde das Riedlandfest bis anhin jeweils mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche eröffnet. In diesem Jahr findet die Eröffnungsandacht erstmals um **17.30 Uhr direkt auf dem Festgelände vor dem PfarreiZentrum Gallus** statt. Der Gottesdienst in der Kirche entfällt.

Anschliessend verwöhnen wir Sie wieder gerne mit **Kaffee und feinen Kuchen und Desserts** in unserem «Kaffee zur Orgelpfeife» im **PfarreiZentrum**.

Unsere Ministrantinnen und Ministranten bieten **vor dem PfarreiZentrum** wieder das beliebte **Büchsenwerfen** an. Kommen Sie vorbei, testen Sie Ihre Treffsicherheit, versuchen Sie Ihr Glück und messen Sie sich mit Familie und Freunden! Es gibt leckere Preise. Die Ministrantenschar mit Brigitte Vollenweider freuen sich auf Ihren Besuch.

Wir suchen noch Helferinnen und Helfer im Service, am Kuchen- und Getränkebuffet sowie in der Küche. Auch freuen wir uns über Kuchen- und Dessertspenden für unser reichhaltiges Dessertbuffet. Bitte melden Sie sich einfach auf dem Pfarramt.

Herzlichen Dank im Voraus!

Religionsunterricht 2026/2027

Im neuen Schuljahr wird der Religionsunterricht wie folgt erteilt:

Karin Ulrich, Katechetin	1. und 4. Klassen
Gladys Keller, Katechetin	2. und 3. Klassen
Brigitte Vollenweider	5. und 6. Klassen
Dipl. Religionspädagogin RPI	

Unsere Verstorbenen

Zu sich ins ewige Leben hat Gott heimgerufen

Alois Kempf

18. Juni 1933 – 13. Mai 2026

Ruth Bruhin Katbi

18. August 1960 – 17. Mai 2026

Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

Durch das Sakrament der Taufe durften wir in unsere Gemeinschaft aufnehmen:

Am 7. Juni 2026: *Elías de Rosa*

Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Unsere Jubilare

80. Jahre im Juli
Andreas Huber

80 Jahre im August
Anna Züger-Weber



Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute und Gottes reichen Segen!

Senioren Zmittag im PfarreiZentrum Gallus

Donnerstag, 2. Juli
nur mit Anmeldung
anschliessend Jass-, Spiel-
und «Gspröchli»-Nachmittag

Es freuen sich:

Silvia Bamert: 055 445 17 93 / 078 854 87 43

Carmela Heidelberger 078 922 60 01

Der nächste Senioren Zmittag ist am Donners-
tag, 3. September.



Gemeinsam statt einsam – z'Generationä Kafi im PfarreiZentrum Gallus

Donnerstag-Nachmittag,
20. August 2026 von 14.00-16.30 Uhr

Einfach vorbeikommen und in netter Atmos-
phäre bei Kaffee und Kuchen neue Kontakte
knüpfen, alte und neue Freunde treffen, plau-
dern, spielen, aktiv werden oder einfach «ächli
sii» ...gemeinsam eine schöne Zeit verbringen!

Ich freue mich auf dich!

Daniela Weyermann, 079 691 02 86

Frauen und Müttergemeinschaft www.fmgutuggen.ch

8. Juli: Bräteln im Buechliboden.

Besammlung um 19.00 Uhr beim Gallusplatz.
Anmeldung zwecks Fahrgemeinschaften bis
6. Juli an Irene Bamert,
Telefon 055 445 20 61 / 079 305 25 09.

26. August: Jahresausflug

Einladung mit Infos folgt!
Anmeldung bei Irene Bamert
bis 17. August 2026.

Rückblicke

Mairückblick: Geistliche Impulse und gelebte Gemeinschaft in unseren Kapellen

Ein Monat voller Glaube, Musik und Begeg-
nungen liegt hinter uns. Im Mai durften wir an
jedem Mittwochabend in einer unserer vier
wunderschön geschmückten Kapellen Chro-
men, Mühlenen, Grynau und Lintborth feierliche
Maiandachten feiern. Diese traditionellen
Gottesdienste zu Ehren der Gottesmutter
Maria zeigten erneut, wie lebendig das geistli-
che Leben in Tuggen ist. Die Andachten folg-
ten einem vertrauten und stärkenden Ablauf:
Gemeinsam beteten wir jeweils den Rosen-
kranz sowie die Lauretanische Litanei, bevor
wir miteinander den Gottesdienst feierten.



Beim Auftakt in der Chromenkapelle stand
Maria als «Morgenröte» und ruhiger Anker in
einer unsicheren Welt im Mittelpunkt. Die
Predigt beleuchtete drei Kraftquellen für unse-
ren Alltag: Marias vertrauensvolles, kleines
«Ja» an ihrem Lebensplatz, ihr solidarisches
Ausharren unter dem Kreuz sowie die verbind-
ende Kraft des Rosenkranzgebets. Maria
zeigt uns als «Rose ohne Dornen», wie ein
Leben aufblühen kann, das ganz auf Gott aus-
gerichtet ist.



Am 13. Mai führte uns der Weg in die Mühlenkapelle unter dem Leitgedanken «Maria – Die Quelle des Vertrauens am Wegesrand». Inspiriert vom Namen der Kapelle spannte die Predigt den Bogen zum Wasser, das harte Körner in Mehl verwandelt: Maria hilft uns als Weggefährtin durch alle Gezeiten des Lebens, die schweren Lasten unseres Alltags zu tragen und zu verwandeln. Passend zum Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima erinnerte die Andacht zudem an die hochaktuelle Friedensbotschaft von Fatima und die Kraft des täglichen Gebets.



In der Grynaupelle – einem historischen Ort des Übergangs und der Brücken – betrachteten wir Maria als «Knotenlöserin». Die Predigt zeigte auf, wie wir die verhedderten Fäden unseres Lebens – ob Streit, Sorgen oder globale Krisen – mit Geduld in Gottes Hände legen dürfen. Als Brückenbauerin und sicherer Hafen hilft Maria uns, verhärtete Blockaden im Herzen zu lösen und voller Vertrauen weiterzugehen.



Den Abschluss feierten wir in der Linthbordkapelle, einem geschichtsträchtigen Ort direkt am Jakobsweg. Ausgehend von der historischen Heilung des «Linthbord-Annelis» im Jahr 1580 stand Maria hier als «Heil der Kranken» und treue Mitpilgerin im Fokus. Die Predigt ermutigte dazu, seelische Lähmungen abzuschütteln, im Vertrauen aufzustehen und den eigenen Lebensweg mutig weiterzugehen. Gleichzeitig war dieser Abend von tiefer Dankbarkeit für den unversiegteten Strom des Segens geprägt, der den gesamten Maimonat begleitet hat.

Die Resonanz war überwältigend: Alle vier Andachten waren ausserordentlich gut besucht und die Kapellen jeweils bis auf den letzten Platz gefüllt. Das gemeinsame Gebet und die Lieder schenken den Gläubigen spürbar Kraft und den Frieden Mariens für den Alltag.

Ihr Pfarrer Josip Karas



**Einsetzung / Pfarrinstallation
von Pfarrer Josip Karas
als Pfarrer von Tuggen,
Pfingstmontag, 25. Mai 2026**



Dekan Notker Bärtsch überreicht das Ernennungsschreiben des Bischofs, ein Kästchen mit dem Kirchen- und Pfarrhausschlüssel sowie symbolisch ein Olivenbäumchen.



Diakon Stanko Martinovic liest das Evangelium vom Pfingstmontag





Kirchenratspräsident Rolf Hinder freut sich in seiner Festrede über die Ernennung.



Pfarrer Karas bedankt sich bei der Festgemeinde.

In der festlich geschmückten Pfarrkirche setzte Dekan Notker Bärtsch im Auftrag von Bischof Joseph Maria Bonnemain am Pfingstmontag Pfarrer Josip Karas feierlich in sein Amt als Pfarrer von Tuggen ein. Musikalisch feierlich umrahmt wurde der Gottesdienst von der Bläsergruppe.

Nach der Verlesung des Ernennungsschreibens des Bischofs erinnerte Dekan Bärtsch in seiner Einsetzungsrede daran, dass Jesus an Pfingsten den Heiligen Geist sandte – als Kraft, die Menschen bewegt, inspiriert und stärkt und ihnen Mut, neue Ideen und Fantasie schenkt, damit Gottes Reich in der Welt sichtbar wird. Der Heilige Geist sucht Menschen, die sich von ihm leiten lassen und den Herausforderungen von Kirche und Welt mit kreativen und mutigen Ideen begegnen.

Als Symbol für die Einsetzung verwendete er ein Olivenbäumchen. Diese uralte Kulturpflanze aus dem Mittelmeerraum ist bereits in der Bibel erwähnt und kann bis zu 2000 Jahre alt werden. Im Garten Getsemani, in dem Jesus nach dem letzten Abendmahl verhaftet wurde, stehen vermutlich Olivenbäume, die schon zu seiner Zeit gewachsen sind.

Ein Olivenbaum braucht Pflege und den richtigen Standort. Ein Bäumchen ist also etwas Lebendiges. Man sieht es ihm an, ob es gepflegt wird und ihm der Standort passt, und irgendwann trägt es Früchte. So ist es auch in der Seelsorge. Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen brauchen ein offenes Ohr für ihre Anliegen, Verständnis und Begleitung. Der Apostel Paulus sagt, dass auch wir Menschen Früchte bringen sollen.

Anschliessend schenkte Dekan Bärtsch Pfarrer Karas ein Olivenbäumchen, das ihn durch sein Leben begleiten und ihn, und uns alle, daran erinnern soll, dass Wachstum Zeit braucht, gute Wurzeln entscheidend sind und reiche Früchte aus dem Glauben entstehen.

Zum Schluss übergab Dekan Bärtsch Pfarrer Karas symbolisch ein Kästchen mit den Schlüsseln der Pfarrkirche und des Pfarrhauses. Der Kirchenschlüssel soll ihn daran erinnern, den Menschen in Gottesdiensten und Gesprächen den Glauben zu erschliessen und ihnen Orientierung und Halt zu geben. Der Schlüssel des Pfarrhauses steht dafür, auch

TUGGEN

zu sich selbst Sorge zu tragen und sich im Alltag Zeit für Ruhe und Ausgleich zu nehmen.

Kirchenratspräsident Rolf Hinder zeigte sich in seiner Ansprache erfreut über die glückliche Fügung, die unseren neuen Pfarrer nach Tuggen geführt hat. Sein Dank galt dabei auch der Bereichsleiterin Personal für die Bistumsregion Urschweiz, Dr. Brigitte Fischer, die dieser Fügung mit ihrem Engagement ein wenig nachgeholfen hatte.

Beim anschliessenden Apéro hatten alle die Gelegenheit, Pfarrer Karas persönlich zu seiner Einsetzung zu gratulieren.

Herzlichen Dank an alle, die in diesem besonderen Gottesdienst und dem anschliessenden Apéro vor und hinter den Kulissen mitgeholfen haben. Danke auch allen Mitfeiernden!

Ministranten im Connyland



Am Samstag, 30. Mai, reisten die Ministrantinnen und Ministranten von Tuggen und Buttikon bei strahlendem Sonnenschein ins Connyland. Dort erwartete sie ein erlebnisreicher Tag voller Spass, Action und Adrenalin.

Im Laufe des Tages verwandelten sich die Minis und ihre Begleitpersonen sogar in «Pirates of the Connyland» und lieferten sich «heisse» Wasserschlachten, eine willkommene Abkühlung bei den heissen Temperaturen – und wie die Fotos zeigen – hatten alle ihren Spass dabei. Weitere Fotos finden Sie auf den Homepages von Tuggen und Buttikon sowie einen ausführlicheren Bericht im Buttikoner Teil.



Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Pfarreisekretärin Karin Ulrich-Hess für die Organisation des Ausflugs sowie an Brigitte Vollenweider und Joachim Lurk für die Reiseleitung und die Betreuung der Minis im Park. Ebenso danken wir Pfarrer Josip Karas für die spendierten Glacés und allen weiteren Begleitpersonen für ihre Unterstützung.



Fronleichnam, 5. Juni 2026



Das Wetter meinte es gut mit uns und so konnten wir die Fronleichnamtsfeier draussen vor dem Schulhaus Eneda beginnen. Klangvoll eingeläutet wurde der Gottesdienst von unserer Einschellergruppe mit ihren Trychlen. Die Erstkommunikanten nahmen nochmals im weissen Kleid an der Feier teil und bereicherten zusammen mit ihrer Katechetin Gladys Keller den Gottesdienst mit Liedern und Texten. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Bläsergruppe.



Danach folgte die feierliche Prozession mit der Monstranz auf der von der Feuerwehr abgesperrten Route durch das Dorf zur Pfarrkirche. Dort spendete Pfarrer Karas den Gläubigen den Segen und bat um gedeihliches Wetter für das Dorf.



Beim anschliessenden Apéro, offeriert vom Kirchenrat, blieb noch Zeit für Begegnungen und Gespräche.

Herzlichen Dank den Einschellern, der Bläsergruppe, der Feuerwehr, der Genossame Tuggen, der Gemeinde Tuggen, Silvia Bamert und ihren Helfern für die Organisation des Apéros und allen, die den Gottesdienst mitgestaltet und mitgefeiert haben.



herzliche einladung



Seniorenflug zum Erlebnishof & Rest. Burgrain im Luzerner Hinterland

für alle Seniorinnen und Senioren aus Siebnen, Schübelbach & Buttikon
am 19. August 2026. Abfahrt 08.15 Uhr bei der Kath. Kirche Siebnen.



- Erlebnishof
- Restaurant
- Hofläden
- Museum

www.burgrain.ch



Willkommen bei uns im Burgrain!

Schön, dass Sie uns besuchen. Entdecken Sie unseren Erlebnisbauernhof, unsere Produktionsbetriebe sowie das Schweizerische Agrarmuseum Burgrain – ein Ort voller spannender Erlebnisse für Jung und Alt. Lassen Sie sich von unserer einzigartigen Kombination aus nachhaltiger Landwirtschaft, kulturellem Erbe und Genuss begeistern. In der Burgrainstube werden Sie dann am Mittag kulinarisch verwöhnt.

Jürg Emmenegger, Geschäftsführer

Die Kosten für diesen Ausflug betragen Fr. 70.– für Mitglieder der FGS und für Nichtmitglieder Fr. 75.–.

Der Ausflug wird von der Kath. Kirchgemeinde Siebnen unterstützt.

Anmeldungen bis 10. August 2026 an Rita Müller, Tel. 055 440 35 84

Auf viele unternehmungslustige Gäste freut sich die Seniorengruppe der Frauengemeinschaft Siebnen